

# Studie zur professionellen Gesundheitskompetenz

## Befragung zur professionellen Gesundheitskompetenz

Liebe Studierende im 4. und 5. Studienjahr im Master Pharmazie,

Gesundheitsfachpersonen sind häufig die wichtigste Anlaufstelle und Informationsquelle bei Gesundheitsfragen ihrer Patient:innen. Sie spielen deshalb eine zentrale Rolle bei der **Stärkung der Gesundheitskompetenz** der Bevölkerung.

Das Careum Zentrum für Gesundheitskompetenz führt zusammen mit gfs.bern aktuell eine nationale Befragung von Gesundheitsfachpersonen zu diesem Thema durch. Ziel dieser Befragung ist es, mehr über die **Erfahrungen und Herausforderungen von (angehenden) Gesundheitsfachpersonen** bei der Kommunikation mit Patient:innen und deren Angehörigen, der Vermittlung von Informationen sowie dem Umgang mit Fachinformationen herauszufinden. Aus diesen Erkenntnissen sollen dann in einem nächsten Schritt konkrete Empfehlungen für die Aus- und Weiterbildung sowie Interventionen und Massnahmen entwickelt werden.

Diese Umfrage richtet sich an **Apotheker:innen, Ärzt:innen, Pflegefachpersonen und Physiotherapeut:innen**, die bereits im Berufsleben stehen oder noch in Ausbildung sind, sowie an berufstätige **Psycholog:innen und/oder Psychotherapeut:innen**. Wichtig: Die Fragen beziehen sich auf den Kontakt zu Patient:innen und erfordern gewisse Erfahrung in der Kommunikation mit ihnen.

Die Befragung ist **online** und auf Deutsch, Französisch, Italienisch und Englisch verfügbar. Sie dauert ca. **15 Minuten**. Alle Antworten werden vertraulich behandelt, nicht weitergegeben und nur in anonymisierter Form ausgewertet.

**Machen Sie mit, Ihre Meinung und Ihre Erfahrungen sind wichtig!**



[www.gfsbern.ch/gkgfp](http://www.gfsbern.ch/gkgfp)

Das Departement Pharmazeutische Wissenschaften unterstützt diese Studie und empfiehlt Ihnen wärmstens daran teilzunehmen. Wir verschicken diesen Brief nur an Studierende im Master Pharmazie, weil Sie bereits über persönliche Erfahrungen im Umgang mit Patient:innen verfügen.

Kennen Sie weitere Personen, die potenzielle Kandidat:innen zur Teilnahme an dieser Studie wären, dann leiten Sie dieses Mail oder den Link zur Befragung gerne weiter!

Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Bei Fragen können Sie sich gerne an Dr. Saskia De Gani ([saskia.degani@careum.ch](mailto:saskia.degani@careum.ch)) oder Rebecca Jaks ([rebecca.jaks@careum.ch](mailto:rebecca.jaks@careum.ch)) wenden.

Mit freundlichen Grüssen,

Prof. Christoph R. Meier, Vorsteher DPhW